

8.
Elebium vir !

Mitthe tibi optatas Diagnoses plantarum
ex Milde höhere Sporenpflanzen Deutschland
und der Schweiz:

pag. 101 1) Sterile Varietäten *z. Telmateja Eth.*

1) ramulosum Milde (Die Aeste tragen je 2-3 und
mehrere secundäre Aestchen)

2) comosum M. (Stengel über 2' hoch, die untere Hälfte
artlos; Aeste aufrecht absteehend)

3) breve M. (Stengel aufrecht nur 1' hoch, Scheiden
dicht untereinander stehend, Aeste absteehend, schon
am Stengelgrunde beginnend.)

pag. 23. Asplenium alpestre Metten Abbild der Fentken
bay. naturf. Ges. 1859 pag 242. tab. VI. fig. 1-6.

Syr. Cheopt. alpestre Mett. - Pseudathyrium alpes
tre und P. flexile Newm. Aspidium alpestre Ktze. bot.

Tarbois 1805 p. 216. - Polypodium alpestre Ktze. exs.

Dem vorigen (nämlich Aspl. Filix femina Bernh.) oft
zum Verwechseln ähnlich und mit ihm in Gesellschaft;
jedoch verschieden durch stets kreisrunden Häufchen, das
sehr kleine; gewimperte, scheinbar fehlende Schleierchen
und die schwarzbraunen, ovalen grobwirigen Sporen.

Das erste Segment 2. Ordnung der oberen Reihe ist an der crassesten Pflanze meist kleiner als das folgende (bei vorzüglicher [neuer] Asp. fil. fem.) größer.)

Die Blätter sind saftig dunkelgrün bis 5' hoch (höhere Angaben sind wohl übertrieben und nur durch das Augenmaß ermittelt). - Im Hochgebirge truppenweise auftretend bis etwa 6000' und von da in die Thäler (der Tuxeter) herabwandernd bis 1700'. Nirgends massenhafter als im mächtigen Gesenke am Alt-Raibacher wo die Pflanze stellenweise staudenlange schwer durchdringliche Wäldchen mit A. fil. femina und A. crepatum in der Larbusregion bildet. - Die Blätter überwiegen nicht. -

Getrocknet: Willd. 694. Crypt. Das 265. - Rabenh. 84. - Breutel 495 - Desmaz 1696 - Thomas p.p. - Schleicher exs. - Nees et Mey 602 - Hoppe exs. F. Schultz 572. - Abbildg: Lowe fergus brit. and ex Vol. I. tab. 39 - Newm. p. 200. - Schkuhr t. 60. - Th. Pl. 25. - Hook. br. f. 6. - Moore br. f. 9. 10.

Aspidium Filix mas Sw.

2. f. crenatum Milde. - Segm. 2. O. auch an den Seiten deutlich herbig gezähnt; im Gesenke auch eine Form mit schwärzlichen Sprenpuppen.

pag. 67. - Cyrtopteris fragilis Bernh. -

ivar. lobulato-dentata Milde. -

Syn. Cyrtis dentata Sw. - Polypodium dentatum Dick.

Cyathea Roth. Sw. - Aspidium Sw. Willd. Neophrodium polymorphum Briz. Botan 1819. IV.

Platt plural lanzettlich, steif-aufrecht. Segm. 2. O. fast sitzend, genähert, sehr kurz, eiförmig, stumpf, kleinkappig, mit kurzen stumpflichen Zähnen sehr häufig -

2. var. pinnatifida Milde.

a) anthriscifolia Milde. -

Syn. Cyrtis fragilis Sw. - Aspidium fragile Sw. -

Cyathea fragilis Sw. - C. anthriscifolia Roth.

Polypod. anth. Hoffm.

Blatt doppeltfiederschnittig - fiedertheilig. - Segm. 2. O. länglich eiförmig, Lappchen länglich kurz genähert.

b) cynapifolia Milde

Syn. Cyathea cynapifolia Roth - Polypodium Hoffm.

Segm. 1 und 2. O. stumpf, letztere mit keilförmiger Basis, die stumpfen Lappchen lin. verkehrt eiförmig an der Spitze mit kurzen Zähnen. -

Haufchen sparram, gesondert. -

An sehr nassen Stellen, oft nur einzeln.

c) angustata Milde

Syn. Cyrtis angustata Sw. - Polyp. Tenue Hoffm.

Blatt sehr breit, dunkel - bis schwarzgrün. Segm. 2. O. sehr locker, lanzettlich, spitz, fiedertheilig

Lappchen lanzettlich bis länglich mit spitzen längeren Zähnen. - An sehr nassen Stellen.

pag. 68.

d. deltoide Nuttall

unterstes Segmentpaar länger, das Blatt, also
deltoideisch - nur in der Schuppe.

getrocknet. Schleicher. - Thomas exs. - Des-
maz. 698. - Kestl. et Mong. exs 404. - Willot
697. - Filic. prov. Comeng. - Herb. nord. Pfl. 38
Crypt. Bot. 279. - Rabenh. 14. - Breutel 498 -
Erb. critt. Ital. 900. - B. S. Fil. Madag. -

Abbildung. Schkuhr. 54. 55. 56. - Sturm XXIV.
3. - Engl. bot. 1887. - Lowe ferns brit. ant.
ex. Vol. VIII. 31. 32. - Bolton 27. - Th. M.
32. - Hook br. f. 23. - Moore br. f. 101

Credo ut sic descripti diagnoses
quoniam tu voluisti.

Tibi

humiliter, servus

Tautai

Plantae jam a 25/8 in via sunt

et per te usque ad primas dies Septem-
bris istam manum tuam veniunt.